THÜRINGER KEGLER-VERBAND e.V.

TKV Sektion Bowling

Durchführungsbestimmungen Saison 2026/27

Version V4
23.10.2026

Versionsanzeiger:

V:	Datum	Änderungen
V1	17.07.2026	Pkt.4.2.1 Ergänzung Qualifikation DM (grün)
V2	26.07.2026	Pkt.4.1.1 Korrektur Vergabezahl Doppel Herren (rot)
V3	17.09.2026	Pkt.4.5.3.7 Festspielregelung Formulierung angepasst (lila)
V4	23.10.2026	Pkt.4.5.3.5 Aktualisierung Meldung von Spielern **(rot-fett)** ; Pkt.4.5.3.26 Auf-und Abstieg aktualisiert **(rot-fett)** ; Anhang 1 Auf- und Abstiegsregelung Herren, falls eine Mannschaft aus der Bundesliga absteigt (Anhang 1 wird separat versendet)
V5		

Inhaltsverzeichnis

1	**ALLGEMEINES**	**5**
1.1	***Startberechtigung der Spieler***	***5***
1.2	***Spielaufzeichnung***	***5***
1.3	***Feedback-Formular***	***5***
1.4	***Spielentgelte***	***6***
2	**DATENSCHUTZ/RANGLISTENORDNUNG TKV SEKTION BOWLING**	**6**
2.1	***Ranglistenordnung TKV Sektion Bowling***	***7***
2.1.1	Ranglistenverantwortliche im Club/Verein	7
2.1.2	Ranglistenkartenbestellung	7
2.1.3	Verlust der Ranglistenkarte	7
2.1.4	Nachweis der Ranglistenkarte bei Ligawettkämpfen innerhalb des TKV	7
2.1.5	Spielergebnisübermittlung an die Ranglistenstelle	7
2.1.6	Kosten der Ranglistenkarte	8
2.1.7	Ordnungsgebühren	8
2.2	***Rechte am eigenen Bild***	***8***
2.3	***Einsatz von Bällen***	***9***
2.3.1	Hausbälle	9
2.3.2	Bälle mit einer Härte unter 78D	9
3	**STADT-/KREISMEISTERSCHAFTEN**	**9**
4	**LANDESMEISTERSCHAFTEN**	**9**
4.1	***Einzel-, Doppel-, Mixedmeisterschaften***	***9***
4.1.1	Teilnehmer und Qualifikation	9
4.1.2	Startplatzverteilung	10
4.1.3	Landesmeisterschaft Einzel	11
4.1.4	Landesmeisterschaft Doppel	11
4.1.5	Landesmeisterschaft Mixed	12
4.1.6	Startgebühren	12
4.1.7	Spielentgelte	12
4.1.8	Meldung der Spieler am Meisterschaftstag	12
4.1.9	Spielmodus	13
4.1.10	Eröffnung / Einspielzeit	13
4.1.11	Spielbeginn und Startfolge	13
4.1.12	Startausfall	13
4.1.13	Spielaufzeichnung	13
4.1.14	Siegerermittlung	13
4.1.15	Siegerehrung	13
4.1.16	Qualifikation Deutsche Meisterschaften in allen Disziplinen	13
4.2	***Jugendliga***	***14***
4.2.1	Qualifikation für die DM der Jugend	14
4.3	***Landesmeisterschaften Trio Senioren***	***14***
4.3.1	Allgemeines	14
4.3.2	Start- und Spielgebühren	14
4.3.3	Meldung am Meisterschaftstag	15
4.3.4	Spielmodus	15
4.3.5	Einspielzeit	15
4.3.6	Spielbeginn und Startfolge	15
4.3.7	Startausfall	15
4.3.8	Spielaufzeichnung	15
4.3.9	Siegerermittlung	15
4.3.10	Siegerehrung	15
4.3.11	Qualifikation zu den DM-Seniorentrio	15
4.4	***Qualifikation zur DM der Ländermannschaften***	***15***
4.5	***Landesmannschaftsmeisterschaften***	***15***
4.5.1	Regelung für die jeweils unterste Klasse bei den Damen- und Herren-Ligen (Blindstarter)	15
4.5.2	Mannschaftsstartgebühren	16
4.5.3	Spielbetriebsdurchführung	16
4.5.3.1	Bezahlung der Spielentgelte	16
4.5.3.2	Spielart/ Spielanzahl	16
4.5.3.3	Anzahl der Spieler	16
4.5.3.4	Mannschaftsnummern und höhere Mannschaften	16
4.5.3.5	Meldung von Spielern	16
4.5.3.6	Nachmelden von Spielern (Neuzugänge)	16
4.5.3.7	Festspielen in einer höheren Mannschaft	16

4.5.3.8	Einsatz von Jugendlichen	17
4.5.3.9	Kontrolle der Spielberechtigung	17
4.5.3.10	Gastspieler	17
4.5.3.11	Spielbeginn	17
4.5.3.12	Bahnkontrolle	17
4.5.3.13	Eröffnung	18
4.5.3.14	Einspielzeit	18
4.5.3.15	Spielaufzeichnung und Ergebnisformulare	18
4.5.3.16	Bahnausfall	18
4.5.3.17	Spielformulare	18
4.5.3.18	Spieltagsabschluss	18
4.5.3.19	Spieltagsverlegung	18
4.5.3.20	Nichtantritt von Mannschaften	18
4.5.3.21	Verhalten bei höherer Gewalt	18
4.5.3.22	Absage eines kompletten Ligastarts	19
4.5.3.23	Landesmeisterschaften (Einzel, Doppel, Mixed, Trio)	19
4.5.3.24	Informationskette bei höherer Gewalt	19
4.5.3.25	Ergebnisübermittlung	19
4.5.3.26	Auf- und Abstieg	19
4.5.3.27	Staffeleinteilung	20
4.5.3.28	Spielmodus / Bahnwechsel	20
4.5.3.29	Startfolge	20
4.5.3.30	Punktewertung	20
4.5.4	Mannschaftsmeldung für das nächste Sportjahr	20
4.5.5	Namentliche Mannschaftsmeldung für das nächste Sportjahr	21
5	**PANDEMISCHE LAGEN Z.B. (CORONA)**	**21**

In Hinsicht auf das kommende Bowling-Sportjahr möchten wir, die Thüringer Bowlingbahnbetreiber, Ihnen einige Handlungsrichtlinien mit auf den Weg geben:

In allen Bowlingcentern gilt:

- **Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist untersagt (Ausnahme das Mitbringen von Speisen oder Bestellen von Speisen bis auf Widerruf, für die 1.LL Herren auf der Anlage in Eisenach und Erfurt. Verpackungsmüll ist durch die Spieler der 1.LL Herren selbständig zu entsorgen!)**
- **Für Schäden an eigenen Bowlingbällen, übernehmen die Bahnbetreiber keine Haftung**
- **Grundsätzlich ist den Anweisungen/ Aufforderungen des Personals Folge zu leisten**
- **Werden Getränke in Flaschen serviert, bleiben die Flaschen weiter Eigentum der Anlage**

Besonders der Punkt „Speisen und Getränke“ liegt uns sehr am Herzen, da uns und Ihnen die Beibehaltung der Turnierspielpreise wichtig ist. Zur Erklärung: der Turnierspielpreis beruht auf einer Mischkalkulation, d. h. wir gehen während eines Spieltages von einem bestimmten Gastronomieumsatz aus. Sollte dieser weiterhin durch das Mitbringen von Speisen und Getränken rückläufig sein, können die Bahnbetreiber die Spielpreise nicht mehr garantieren! Für das nun folgende Sportjahr werden Bahnbetreiber von Ihrem Hausrecht Gebrauch machen, das bedeutet, es können durchaus Spieler, die sich nicht an diese Regeln halten, für diesen Spieltag von der Anlage verwiesen werden. Dies gilt auch bei respektlosen Verhalten gegenüber dem Personal!
Da eine solche Maßnahme nicht im Interesse des Bowlingsportes liegt, bitten wir die Bowlingsportler sich an die Regeln der einzelnen Center zu halten.
Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Sportjahr.

Mit freundlichen Grüßen
Die Thüringer Bowlingbahnbetreiber

1 Allgemeines

Das Sportjahr beginnt am 01.07. und endet am 30.06.des nachfolgenden Jahres. Die Durchführung aller Thüringer Meisterschaften wird durch folgende Bestimmungen u. Ordnungen (jeweils aktueller Stand) geregelt:

- DBU-Schiedsrichterordnung
- DBU-Sportordnung *
- DBU Anhang SpO Versehrte
- DBU Spielrecht- und Ranglistenordnung
- DBU-Ahndungsmittelkatalog
- DBU Rechts- und Verfahrensordnung
- TKV-Reisekostenordnung
- TKV-Finanzordnung
- TKV-Durchführungsbestimmungen

* Ausnahme: Punkt 4.7.2 gilt nicht für die Thüringer Doppel-, Mixed- und Triomeisterschaften siehe Punkt 2.3.1
Auf der offiziellen Homepage der DBU (Homepage der DBU) steht die aktuelle Version zum Download bereit.

Die Termine wurden auf der Grundlage des Terminplanes der DBU und entsprechend den Festlegungen des Sportausschusses der Sektion Bowling des TKV erstellt.

1.1 Startberechtigung der Spieler

Startberechtigt sind nur Spieler, die im Besitz folgender Unterlagen sind:

gültige Ranglistenkarte (durch den Spieler/die Spielerin auch online nachweisbar)

1.2 Spielaufzeichnung

Spielzettel sind komplett und leserlich auszufüllen, sonst werden diese durch die Spieltagsleitung nicht angenommen. Die Spieltagsleitung kontrolliert die Spielzettel und fragt bei Problemen (undeutliche Schreibweise, falsche Ergebnisse, u.ä.) beim Spieler bzw. der Mannschaft direkt nach.
Während des Spiels sind die Ergebnisse auf den Monitoren nach jedem Wurf zu kontrollieren! Fehler sind sofort durch den Schiedsrichter oder die Spieltagsleitung korrigieren zu lassen! Nach jedem Spiel werden die Gesamtpins der Aktiven in vorgedruckte Spielformulare übernommen und durch den Gegner zur Bestätigung unterzeichnet.
Verantwortlich für das Einsammeln der Ergebnisse der Mannschaften ist die Spieltagsleitung.

Sollte die Anzeige auf den Monitoren während des Spiels ausfallen, so ist wie folgt zu verfahren:

1. Nachfrage am Counter, ob das Spiel noch im Computer gespeichert ist und ausgedruckt werden kann,
2. ist dies möglich, dann die Ergebnisse des Spiels ausdrucken lassen, das Spiel fortsetzen und die weiteren Ergebnisse handschriftlich erfassen.
3. ist es nicht möglich, die Ergebnisse ausdrucken zu lassen bzw. anderweitig wieder anzuzeigen, so ist das Spiel **komplett** zu wiederholen. Alle Spieler beginnen im ersten Frame mit 0 Pins, auch falls einige Spieler ihre Ergebnisse noch nachvollziehen könnten. Die Ergebnisse sind handschriftlich zu erfassen. Fällt die Monitoranzeige nur auf einer Bahn bzw. Bahnpaar aus, so ist das Spiel erst am Schluss des Spieltages zu wiederholen!

Die Eintragungen in die Spielformulare sind nur mit blauem oder schwarzem Stift vorzunehmen (besser für Kopieren und Faxen)!

Bei Manipulationsversuchen werden die am Meisterschaftstag erzielten Pins und Punkte aberkannt.

1.3 Feedback-Formular

Feedback-Formulare sind durch die Spieltagsleitungen zu allen Landesmeisterschaften zu führen und mindestens mit der Unterschrift der Spieltagsleitung und einem Vertreter der Bowlinganlage an den Landessportwart zu mailen. Bei Landesmannschaftsmeisterschaften zusätzlich an den Ligenkoordinator.
In den Feedback-Formularen der LMM sind alle Einsätze von nicht als Stammspieler/-innen gemeldeten Spieler/-innen zu dokumentieren.
In der 1.LL H sind im Feedback-Formular zusätzlich alle Spieler der Baker-Spiele zu dokumentieren.

1.4 Spielentgelte

Die an den Spieltagen fälligen Spielentgelte sind von den jeweiligen Mannschaftsleitern sowie durch den in eigener Verantwortung vor Spielbeginn an den Bahnbetreiber zu entrichten.
Bei den Landesmeisterschaften sind die Spielentgelte an die Meisterschaftsleitung zu entrichten.
Die Spielentgelte betragen (für alle Meisterschaften auf Landesebene bindend):

Anlage		Teilnehmer	Betrag je Spiel
Bowling im Vilnius Erfurt Mainzerstrasse 36/37 99089 Erfurt	Tel.: 0361/73 30 63 Fax: 0361/26 24 328	Erwachsene Jugendliga	3,20 Euro 2,50 Euro
JEMBO Park Jena Rudolstädter Str. 93 07745 Jena	Tel.: 03641/6850 Fax: 03641/68 52 99	Erwachsene Jugendliga	3,20 Euro 2,50 Euro
Bowling Roma Jena Löbstedter Straße 111 07749 Jena	Tel.: 03641/42 900 Fax: 03641/42 90 14	Erwachsene Jugendliga	3,20 Euro 2,50 Euro
Bowlingcenter Eisenach Rennbahn 72 99817 Eisenach	Tel.: 03691/78 56 40 Fax: 03691/78 56 41	Erwachsene Jugendliga	3,20 Euro 2,50 Euro
SuperBowl Weimar Friedensstrasse 1 99423 Weimar	Tel.: 03643/ 41 42 80 Fax: 03643/ 41 42 79	Erwachsene Jugendliga	3,20 Euro 2,50 Euro

Die o.g. Preisermäßigungen für Jugendliche gelten nur für das Spielen in der Jugendliga sowie beim Einsatz von Jugendlichen als **Busterspieler** bei Einzel, Doppel, Mixed.

2 Datenschutz/Ranglistenordnung TKV Sektion Bowling

Datenschutzbestimmungen bzgl. Speicherung /Veröffentlichung personenbezogener Daten:
Alle Mitglieder der Sektion Bowling des Thüringer Kegler-Verbandes (TKV) sind mit der Speicherung und Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten entsprechend nachfolgenden Bestimmungen einverstanden.
Bis zum Inkrafttreten einer neuen DBU-Ranglistenordnung werden diese Bestimmungen rückwirkend und bis auf Widerruf gültig.
Die Sportwarte der einzelnen Organisationen (Kreis, Stadt, Club, Sektion) sind dafür verantwortlich, dass ihren Mitgliedern die Datenschutzbestimmungen bekannt gegeben werden. Neumitgliedern sind diese Bestimmungen explizit bekannt zu machen.
Für alle aktiven Mitglieder erstellt der Landesranglistenwart des TKV - Sektion Bowling eine Ranglisten-auswertung. Der TKV ist verpflichtet, die Ranglistenauswertung dem Sportausschuss der DBU unverzüglich zur Verfügung zu stellen.
In dieser Auswertung werden in Thüringen aufgeführt:
- A-Daten
- B-Daten

A-Daten:
- ☞ Vor- und Zuname,
- ☞ EDV-Nummer,
- ☞ Club- u. Vereinszugehörigkeit,
- ☞ Altersklasse/Geburtsjahr,
- ☞ Spielergebnisse (Pins, Spiele, Schnitt)
- ☞ Ranglistenklasseneinstufung
- ☞ Spielerpassnummer alt / Mitglieds-ID neu

B-Daten:
- ☞ A-Daten;
- ☞ Geburtsdatum,
- ☞ Anschrift,
- ☞ Telefon- u. Faxnummern,
- ☞ Email- und Internetadressen

A-Daten können grundsätzlich in beliebiger Form (z.B. Ranglistenauswertung, Clubauswertung oder Spieltagsauswertung...) und an beliebiger Stelle (z.B. Bowlinganlagen, Presse, Internet) ohne Rücksprache mit den Mitgliedern veröffentlicht werden.

B-Daten können grundsätzlich in beliebiger Form gespeichert werden. Eine Übermittlung in beliebiger Form innerhalb der DBU und seiner Untergliederungen ist nur möglich, wenn das betreffende Mitglied, auf welches sich die Daten beziehen, diese Daten an ein anderes Mitglied der DBU und seiner Untergliederungen (z.B. Landesranglistenführer) bekannt gegeben hat.

Mit Ausnahme des Geburtsdatums können B-Daten nur von einem Mitglied der Sektion Bowling des TKV wie A-Daten veröffentlicht werden, wenn dieses Mitglied eine Funktion innerhalb der Sektion Bowling des TKV in irgendeiner Form wahrnimmt. Dazu gehören z.B. Sektionssportwart, Ligenkoordinator, Landesranglistenwart, Club-/Vereinsvorsitzende, Club-/Vereinssportwarte, Staffelleiter, Spieltagsleitungen.

Für den Missbrauch bekannt gegebener Daten übernehmen die Deutsche Bowling Union und der Thüringer Kegler-Verband keinerlei Haftung, soweit die Daten nicht explizit und bewusst für den Missbrauch weitergegeben wurden.

2.1 Ranglistenordnung TKV Sektion Bowling

Grundsätzlich gelten die Regeln entsprechend der DBU-Sportordnung. Zusätzliche Regelungen in dieser Ranglistenordnung sind innerhalb des TKV verbindlich.

2.1.1 Ranglistenverantwortliche im Club/Verein

Jeder Club/Verein hat einen Ranglistenverantwortlichen zu benennen. Er ist für die Einhaltung der Ranglistenordnung des TKV verantwortlich und Ansprechpartner des Thüringer Ranglistenwartes.

2.1.2 Ranglistenkartenbestellung

Die Bestellung von Ranglistenkarten hat ausnahmslos online über http://www.bowling-thueringen.de/ranglistenkarten.htm zu erfolgen. Verantwortlich ist der Ranglistenverantwortliche des jeweiligen Clubs/Vereins. Dieser wird durch den Thüringer Ranglistenwart eingewiesen.

2.1.3 Verlust der Ranglistenkarte

Ein Verlust der Ranglistenkarte ist unverzüglich über den Ranglistenverantwortlichen des Clubs/Vereins dem Thüringer Ranglistenwart zu melden. Der Ranglistenwart erstellt ein Duplikat für das betreffende Mitglied. Für die Erstellung des Duplikates wird eine Bearbeitungsgebühr von 2 Euro (für Erwachsene und Jugend) per Rechnung erhoben.

2.1.4 Nachweis der Ranglistenkarte bei Ligawettkämpfen innerhalb des TKV

Zusätzlich zur DBU-Sportordnung gelten bei Mannschaftsmeisterschaften innerhalb Thüringens nachfolgende Regelungen:

- Der Besitz der Ranglistenkarte wird anhand einer Liste geprüft, welche durch die Ranglistenstelle unter http://www.bowling-thueringen.de/ranglistenkarten.htm zur Verfügung gestellt wird. In dieser Liste sind alle Spieler/-innen aufgeführt, die im Besitz einer gültigen Ranglistenkarte sind.
- Spieler/-innen, die an Meisterschaftsspielen teilnehmen, und noch keine Ranglistenkarte besitzen, sind dennoch zum Start berechtigt. Die Teilnahme verpflichtet jedoch zur Bestellung einer Ranglistenkarte innerhalb einer Frist von 6 Tagen bei der Ranglistenstelle, falls nicht bereits erfolgt.
- Erfolgt die Bestellung nicht innerhalb der genannten Frist, werden dem betreffenden Spieler/-in sämtliche bis dato erzielten Spielergebnisse gestrichen und die Ergebnisse (Pins und Punkte) der jeweiligen Mannschaft entsprechend reduziert.

Die Überprüfung der Bestellung kann durch den Staffelleiter oder Ligenkoordinator über eine Liste unter http://www.bowling-thueringen.de/ranglistenkarten.htm erfolgen.

2.1.5 Spielergebnisübermittlung an die Ranglistenstelle

Sofern nicht andere Regelungen getroffen sind, ist die jeweilig eingesetzte Spieltagsleitung zur Übermittlung der Spielergebnisse je Spieltag in elektronischer Form verpflichtet. Für die Einhaltung ist der Ranglisten-verantwortliche des Club/Verein verantwortlich, dessen Club/Verein die Spieltagsleitung stellt.

Bei der Übermittlung sind folgende Minimaldaten zu übergeben:

- **allgemeine Spieltagsdaten:** → Datum des Spieltages
  → Bezeichnung des Spieltages
  → Ort

- **Daten der Spieler/-innen**: → EDV-Nr. (siehe Ranglistenkarte)
  → Anzahl Spiele am Spieltag
  → Anzahl Pins am Spieltag

Die Ranglistenstelle stellt hierfür eine vorbereitete Excel-Datei unter http://www.bowling-thueringen.de/ranglistenkarten.htm zur Verfügung.

Die Spieltagsleitung übersendet die originalen Spielzettel an die Ranglistenstelle.
Nicht turnierrelevante Ergebniskorrekturen (z.B. Vertausch von Einzelergebnissen) können innerhalb des Sportjahres über die Ranglistenstelle korrigiert werden.

2.1.6 Kosten der Ranglistenkarte

Folgende Preise gelten für den Erwerb einer Ranglistenkarte:
Erwachsene: 20 €
Jugend: 6 €

Die Ranglistenkarte wird durch Kauf Eigentum des Spielers, für den die Ranglistenkarte ausgestellt wurde. Sie dient zum Nachweis der Spielerlizenz innerhalb der DBU.
Sie erlangt erst mit dem termingerechten Zahlungseingang der vollständigen Rechnungssumme auf dem Konto der Sektion Bowling ihre Gültigkeit.

2.1.7 Ordnungsgebühren

Die Sektion Bowling erhebt Ordnungsgebühren bei Verstößen gegen die Sportordnung des DKB, der DBU und die Durchführungsbestimmungen der Sektion Bowling des TKV. Sie sollen zu einer guten Disziplin bei allen Wettbewerben führen. Die damit eingehenden Gelder werden ausschließlich zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Sektion Bowling eingesetzt.
Für die Meldung von Verstößen an die/den Vorsitzende(n) der Sektion Bowling sind nur der Sektionssportwart, der Ligenkoordinator, sowie die offiziell eingesetzten Schiedsrichter, Staffelleiter oder Wettkampfleitungen berechtigt.
Sie / er oder ihr / sein Beauftragter fordert nach Bestätigung, die Ordnungsgebühr vom Club/Verein ein.
Der Verstoß, für den eine Ordnungsgebühr erhoben werden soll, ist auf der Rückseite des Turnierbogens (soweit es Turniere der Sektion Bowling betrifft) vom Staffelleiter, Turnierleiter oder Schiedsrichter einzutragen, zu unterschreiben und vom Mannschaftsleiter der betreffenden Mannschaft, dem Turnierleiter oder Schiedsrichter gegenzeichnen zu lassen.

Antreten in nicht ordnungsgemäßer Spielkleidung	20 EURO
Unentschuldigtes verspätetes Antreten einer Mannschaft	20 EURO
Zurückziehen einer **gemeldeten** Mannschaft vor Beginn der Ligaspiele	25 EURO
Nichtantreten von Mannschaften trotz Meldung	Siehe 4.5.3.20
Das Spielen mit gesperrten Spielern in Wettkämpfen	50 EURO
Verzehr von eigenen Speisen und Getränken	100 EURO

2.2 Rechte am eigenen Bild

Eine Regelung ist noch in Arbeit.

2.3 Einsatz von Bällen

2.3.1 Hausbälle

Regelung Hausbälle ab 1.1.2007
Hausbälle werden nur in den Ligen der Landesklassen Herren, der untersten Liga/Klasse der Damen sowie für Jugendturniere (Jugendliga, Landeseinzel der Jugend, ...) und Thüringencup toleriert.
Bei Landesmeisterschaften (Einzel, Doppel, Mixed, Trio) sind Hausbälle nicht zulässig.

2.3.2 Bälle mit einer Härte unter 78D

Regelung ab 01.07.2026
Bälle mit einer Härte unter 78D sind in der 1.LL H, 1.LL D, Jugendliga und allen Landesmeisterschaften nicht mehr zugelassen. Werden Spieler/-innen mit nicht zulässigen Bällen entdeckt, sind diese der Spieltagsleitung oder dem Schiedsrichter zu melden. Mit nicht zulässigen Bällen darf nicht weitergespielt werden und die, bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Ergebnisse an diesem Spieltag, sind zu streichen. Unzulässige Bälle sind von der Spieltagsleitung einzuziehen, bis zum Ende des Wettkampfes. Die Spieltagleitung bzw. der Schiedsrichter dokumentiert dies im Feedback-Formular mit dem Zeitpunkt (Spiel und Frame) der Entdeckung.
Übergangsregelung: Für alle unteren Ligen/Klassen gilt diese Regelung nicht. Die Übergangsregelung gilt bis zum Ende der Saison 2027/28 (30.06.2028)

3 Stadt-/Kreismeisterschaften

Kreis-/Stadtmeisterschaften können in folgenden Disziplinen für die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften ausgespielt werden:

Altersklasse	Einzel	Doppel- und Mixedmeisterschaft
Damen	**x**	**x**
Herren	**x**	**x**
Juniorinnen	**x**	Bei Damen startberechtigt
Junioren	**x**	Bei Herren startberechtigt
Versehrte Klasse 1+2	**x**	Bei Damen/Herren startberechtigt
Jugend A	**x**	Nur bei Mixed startberechtigt (siehe Pkt. 4.2. DBU-SpO)
Seniorinnen A/B/C	**x**	Bei Damen startberechtigt
Senioren A/B/C	**x**	Bei Herren startberechtigt

Die Durchführungsbestimmungen legt der jeweilige Kreis-/Stadtsportwart Bowling fest.

Bei Mixed und Doppel können die Paare aus Spielerinnen und Spielern verschiedener Thüringer Kreisvereine gebildet werden.
Die Meldung des Paares beim Doppel-Herren muss aus dem Thüringer Kreisverein erfolgen, der die meisten männlichen Aktiven hat.
Die Meldung des Paares beim Doppel-Damen muss aus dem Thüringer Kreisverein erfolgen, der die meisten weiblichen Aktiven hat.
Die Meldung des Paares beim Mixed muss aus dem Thüringer Kreisverein erfolgen, aus welchen die "Dame" kommt.
Basis ist die Anzahl der gemeldeten Ranglistenkarten je Kreisverein zum 30.08. des Sportjahres.

4 Landesmeisterschaften

4.1 Einzel-, Doppel-, Mixedmeisterschaften

4.1.1 Teilnehmer und Qualifikation

Die, während der Kreis-/Stadtmeisterschaften erzielten Pins werden zu den Landesmeisterschaften nicht mitgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Vergabe der einzelnen Startplätze für die Landesmeisterschaften (Vorrunde) sind wie folgt geregelt:
Die Meldungen erfolgen über den Kreissportwart.

Landeseinzel

Damen:	Landesmeisterin der Saison 2025/26
24 Einzel	+ 23 Teilnehmerinnen aus Meldung Kreis-/Stadt davon 8 Startplätze durch Zuteilung nach Platzierung bei der LEM des Vorjahres
Herren:	Landesmeister der Saison 2025/26
64 Einzel	+ 63 Teilnehmer aus Meldung Kreis-/Stadt davon 21 Starter durch Zuteilung nach Platzierung des Vorjahres
Seniorinnen A/B/C:	Landesmeisterin A/B/C der Saison 2025/26
24 Einzel	+ 21 Teilnehmer aus Meldung Kreis-/Stadt davon 8 Starter durch Zuteilung nach Platzierung des Vorjahres
Senioren A:	Landesmeister der Saison 2025/26
24 Einzel	+ 23 Teilnehmer aus Meldung Kreis-/Stadt davon 8 Starter durch Zuteilung nach Platzierung des Vorjahres
Senioren B:	Landesmeister der Saison 2025/26
36 Einzel	+ 35 Teilnehmer aus Meldung Kreis-/Stadt davon 12 Starter durch Zuteilung nach Platzierung des Vorjahres
Senioren C:	Landesmeister der Saison 2025/26
24 Einzel	+ 23 Teilnehmer aus Meldung Kreis-/Stadt davon 8 Starter durch Zuteilung nach Platzierung des Vorjahres
Versehrte Damen, Herren I und II:	laut Meldung durch die Stadt- und Kreisvereine

Landesdoppel

weibliche AK:	Landesmeister des Vorjahres
12 Doppel	+11 Doppel aus Meldung Kreis-/Stadt davon 4 Doppel durch Zuteilung nach Platzierung des Vorjahres
männliche AK:	Landesmeister des Vorjahres
40 Doppel	+ 39 Doppel aus Meldung Kreis-/Stadt davon 12 Doppel durch Zuteilung nach Platzierung des Vorjahres
Landesmixed:	Landesmeister des Vorjahres
32 Mixed	+ 31 Mixed aus Meldung Kreis-/Stadt davon 10 Mixed durch Zuteilung nach Platzierung des Vorjahres

Die Melde- und Spieltermine für die Landesmeisterschaften sind den Ansetzungen zu entnehmen. Startzeiten und Spieltagsleitungen werden als „Landesmeisterschaften 2027“ veröffentlicht.

4.1.2 Startplatzverteilung

Gemäß Beschluss Sportausschuss vom 08.03.2003 ist die Vergabe wie folgt geregelt:
Grundzuteilung: generell 1 Startplatz je Kreisverein

- **2/3 der Startplätze** auf Basis verkauften Ranglistenkarten mit Stand vom 31.08. des Sportjahres
- **1/3 der Startplätze** auf Basis der Platzierungen der Aktiven der einzelnen Kreis- und Stadtvereine bei der Vorjahresmeisterschaft. Die Zuteilung der erspielten Startplätze erfolgt direkt an den jeweiligen Kreisverein.

Die Zuteilung der Startplätze erfolgt nach Auswertung der verkauften Ranglistenkarten im August (Stichtag: 31.08.).
Nach Erfassung der verkauften Ranglistenkarten sind Korrekturen bei den Teilnehmerzahlen möglich.

4.1.3 Landesmeisterschaft Einzel

Folgende Spieltage werden absolviert:

Altersklasse	**Vorrunde**	**Zwischenrunde** (sofern terminlich möglich)	**Finale**
Damen	**x**	–	**x**
Herren	**x**	**x**	**x**
Seniorinnen A/B/C	**x**	–	**x**
Senioren A/B/C	**x**	–	**x**
Junioren/-innen	**x**	–	**x**
Versehrte Damen/Herren	**x**	–	**x**

Nach der Vorrunde qualifizieren sich maximal weiter:

Altersklasse	**Zwischenrunde** (sofern terminlich möglich)	**Finale**
Damen	-	**8**
Herren	**24**	**8**
Seniorinnen A	-	**4**
Seniorinnen B	-	**4**
Seniorinnen C	-	**4**
Senioren A	-	**8**
Senioren B	-	**8**
Senioren C	-	**8**
Juniorinnen	-	**6**
Junioren	-	**8**
Versehrte Damen	-	**3***
Versehrte Herren I	-	**6***
Versehrte Herren II	-	**3***

* eine Änderung entsprechend den Meldezahlen und der Bahnkapazität ist möglich

4.1.4 Landesmeisterschaft Doppel

Bei den Landesdoppelmeisterschaften können Aktive der Altersklassen Damen, Herren, Seniorinnen, Senioren, Versehrte, Juniorinnen und Junioren teilnehmen.
Die Paare können aus Spielerinnen/Spielern verschiedener Thüringer Stadt- und Kreisvereine gebildet werden.

Die Qualifikation und Meldung zu Landesmeisterschaften regeln die Kreisportwarte in ihren Ausschreibungen.

Altersklasse	**Teilnehmer Vorrunde**
AK weiblich	**12** (siehe Punkt 4.1.1)
AK männlich	**40** (siehe Punkt 4.1.1)

Sollten die Meisterdoppel vom Vorjahr nicht wieder zusammenspielen, erhält der Stadt-/Kreisverein, aus dem dieses Meisterdoppel kommt, diesen Startplatz zugeteilt. Sollte das Meisterpaar aus verschiedenen Kreisvereinen gebildet worden sein, erfolgt eine Sonderzuteilung.

Folgende Spieltage werden absolviert:

Altersklasse	**Vorrunde**	**Zwischenrunde** (sofern terminlich möglich)	**Finale**
AK weiblich	**x**	**-**	**x**
AK männlich	**x**	**-**	**x**

Nach der Vorrunde qualifizieren sich maximal weiter:

Altersklasse	**Zwischenrunde** (sofern terminlich möglich)	**Finale**
AK weiblich	-	8 Doppel
AK männlich	-	8 Doppel

4.1.5 Landesmeisterschaft Mixed

An der Landesmixedmeisterschaft können Aktive der Altersklassen Damen, Herren, Juniorinnen und Junioren, Senioreninnen, Senioren, Versehrte sowie Jugend A* teilnehmen.
Die Paare können aus Spielerinnen/Spielern verschiedenen Thüringer Stadt- und Kreisvereine gebildet werden.

Die Qualifikation und Meldung zu Landesmeisterschaften regeln die Kreisportwarte in ihren Ausschreibungen.

Altersklasse **Teilnehmer Vorrunde**
Mixed **32** (siehe Punkt 4.1.1)

Sollten die Meisterdoppel vom Vorjahr nicht wieder zusammenspielen, erhält der Stadt-/Kreisverein, aus dem dieses Meisterdoppel kommt, diesen Startplatz zugeteilt. Sollte das Meisterpaar aus verschiedenen Stadt- und Kreisvereinen gebildet worden sein, erfolgt eine Sonderzuteilung.
(*) nur mit einem Partner einer anderen AK zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifikationsberechtigt.

Folgende Spieltage werden absolviert:

	Vorrunde	**Zwischenrunde** (sofern terminlich möglich)	**Finale**
Mixed	**x**		**x**

Nach der Vorrunde qualifizieren sich maximal weiter:

	Zwischenrunde (sofern terminlich möglich)	**Finale**
Mixed		8 Mixed

4.1.6 Startgebühren

Die Startgebühren + Spielgebühren betragen pro Starter:

Altersklasse	**Vorrunde**	**Zwischenrunde** (sofern terminlich möglich)	**Finale**
Damen	26,00 Euro	-	frei
Herren	26,00 Euro	frei	frei
Seniorinnen/Senioren A/B/C	26,00 Euro	-	frei
Seniorinnen/Senioren Trio	-	-	75,00 Euro
Juniorinnen/Junioren	17,00 Euro	-	frei
Versehrte	-	-	17,00 Euro
Doppel	52,00 Euro	-	frei
Mixed	52,00 Euro	-	frei
Jugend	9,00 Euro	-	frei

Die vorgenannten Gebühren sind vor dem Start bei der Meisterschaftsleitung zu entrichten.

4.1.7 Spielentgelte

siehe Punkt 2.3 (Finale in allen Wettbewerben frei! außer Seniorinnen/Senioren Trio und Versehrte)

4.1.8 Meldung der Spieler am Meisterschaftstag

Jeder Spieler hat sich rechtzeitig vor seinem Spielbeginn mit seiner Ranglistenkarte bei der Spieltagsleitung zu melden. Bei Zwischen- und Finalstarts ist keine nochmalige Kontrolle der Ranglistenkarten zwingend notwendig. Eine erneute Kontrolle liegt im Ermessen der Spieltagsleitung.

4.1.9 Spielmodus

Altersklasse	**Vorrunde**	**Zwischenrunde** (sofern terminlich möglich)	**Finale**
Damen	1x6 Spiele	-	1x7 Spiele RR
Herren	1x6 Spiele	1x6 Spiele	1x7 Spiele RR
Seniorinnen/Senioren A/B/C	1x6 Spiele	-	1x6 Spiele
Seniorinnen/Senioren Trio	-	-	1x6 Spiele
Juniorinnen/Junioren	1x6 Spiele	-	1x7 Spiele RR*
Versehrte KL 1+2	-	-	1x6 Spiele
Doppel	1x6 Spiele	-	1x7 Spiele RR
Mixed	1x6 Spiele	-	1x7 Spiele RR

* sollte die Finalteilnehmerzahl von 8 Finalteilnehmern nicht erreicht werden, so wird dieses Finale ebenfalls in 6 Spielen amerikanische Spielart ausgetragen.

Alle Spiele in amerikanischer Spielart
Die Finale Seniorinnen/Senioren A+B+C und Versehrte werden in 6 Spielen amerikanischer Spielart ausgetragen. Die Finale Damen/Herren, Juniorinnen/Junioren, Doppel und Mixed werden im Round-Robin ausgespielt. Dabei erhält der Sieger des jeweiligen Spieles 20 Pins Bonus. Bei einem Remis erhalten beide Spielerinnen/Spieler/Doppel/Mixed je 10 Pins Bonus.

4.1.10 Eröffnung / Einspielzeit

Die Einspielzeit beginnt nach der Eröffnung und beträgt vor jedem Durchgang 10 Minuten.

4.1.11 Spielbeginn und Startfolge

Der Spielbeginn und die Startfolge werden rechtzeitig vor der jeweiligen Meisterschaft bekannt gegeben. Die Startfolge wird festgelegt bzw. erfolgt nach Qualifikationsplatzierung.
Bei verspätetem Antritt zum Start wird entsprechend DBU-SpO, Punkt 12. verfahren.

4.1.12 Startausfall

Sollte ein Starter/Starterin/Doppel/Mixed ausfallen, so ist dies dem Sektionssportwart bis **spätestens 6 Kalendertage** vor der Meisterschaft mitzuteilen. Bei Nichtbefolgung sind die Startgebühren in voller Höhe zu entrichten. Bei Nichtantritt ohne Absage sind die Startgebühren zu tragen und zusätzlich je Starter 10,00 Euro Verwaltungsgebühren fällig.

4.1.13 Spielaufzeichnung

siehe Punkt 2.2
Die Spielzettel und Ergebnisse sind vor Abgabe durch die Spieler zu prüfen und werden nur vollständig ausgefüllt durch die Spieltagsleitung angenommen!
Die Spieltagsleitung hat nach Spielschluss die Ergebnisse an den Ranglistenwart und den Sektionssportwart umgehend weiterzuleiten.

4.1.14 Siegerermittlung

Die Thüringer Einzel-, Doppel- und Mixedmeister werden durch reine Pinwertung ermittelt.
Das Gesamtergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

- **Vorrunde**
- **Zwischenrunde (wo vorhanden)**
- **Finale**
- **Bonuspins (nur bei Round-Robin)**

= **Gesamtergebnis**

Bei Pingleichheit ist die DBU-SpO, Punkt 7.5.3. und 7.5.4. zu beachten.

4.1.15 Siegerehrung

Nach jeder Meisterschaft ist durch die Spieltagsleitung eine Siegerehrung vorzunehmen.

4.1.16 Qualifikation Deutsche Meisterschaften in allen Disziplinen

Es qualifiziert sich der/die jeweilige/n Landesmeister/innen, sowie die nachfolgend Platzierten der Landesmeisterschaft in der Anzahl, wie Startplätze zu den DM seitens der DBU zur Verfügung gestellt werden.

Bei Verzicht eines Starters/Doppels/Mixed erfolgt ein Nachrücken von Aktiven aus der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der Platzierung.
Nimmt ein/e Qualifizierte/r die Qualifikation nicht an, so ist diese Person in der Pflicht, sich um die Weitergabe der Qualifikation entsprechend nachfolgenden Regelungen bei Nichtantritt zu kümmern und das Ergebnis dem Sektionssportwart mitzuteilen.

Regelung bei Nichtantritt einer/s Qualifizierten:
Für die Weitergabe der Qualifikation wird die Einzelschnittliste der weiblichen und männlichen Teilnehmer der jeweiligen Landesmeisterschaft herangezogen. Die Qualifikation geht entsprechend dieser Liste/n an die Personen mit dem jeweilig höchsten Schnitt über (sofern diese nicht bereits qualifiziert ist), bis eine Person die Qualifikation annimmt (hierdurch kann sich ein Partnerwechsel ergeben).
Hinweis: Das in den Doppel- und Mixedmeisterschaften so ermittelte Doppel- oder Mixed-Paar kann hierdurch aus verschiedenen Clubs oder Kreisvereinen bestehen.

Bei Landesmeisterschaften wird am Finaltag die Bereitschaft zur Teilnahme an der DM von allen Finalteilnehmern mit Unterschrift bestätigt. Auf der Unterschriftenliste wird eine Telefonnummer und Mailadesse notiert.

Nach Ausgabe der Unterlagen muss innerhalb von 10 Tagen das Startgeld auf dem Konto der Sektion Bowling eingegangen sein.

Ist kein Zahlungseingang zu verzeichnen verliert der Teilnehmer das Startrecht zur DM.

4.2 Jugendliga

Es werden je 6 Spiele an 8 Spieltagen absolviert. Nach maximal 2 Spielen je Bahnpaar erfolgt der Wechsel jeweils 1 Bahnpaar nach rechts.

Die Landesmeisterschaft Jugend Einzel werden als Vor- und Finalrunde durchgeführt – Ausschreibung durch den Landesjugendwart.

4.2.1 Qualifikation für die DM der Jugend

Bildung eines Sichtungsteam bestehend aus den Sportfreunden:

- Carmen Frey
- Daniel Geithner
- Klaus Samtleben
- Klaus-Jürgen Hütter
- Dieter Themel

Das Sichtungsteam erarbeitet die Nominierungs- und Kaderkriterien für die im Kader nominierten Jugendlichen.
Die Festlegung der Teilnehmer an den DJM obliegt dem Sichtungsteam in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendwart. Spätestens nach dem sechsten und noch vor dem siebenten Spieltag sind die Teilnehmer an den DJM festzulegen.

Meldung der Teilnehmer an den DJM: Landesjugendfachwart

4.3 Landesmeisterschaften Trio Senioren

4.3.1 Allgemeines

(Änderungen entsprechend DBU-Beschlüssen vorbehalten)
Die Senioren spielen in den Altersklassen A, B und C ihren Landesmeister Trio Senioren aus. Dabei können Senioren B und C bei den Senioren A starten und Senioren C bei den Senioren B.
Die teilnehmenden Trios können als Clubtrios (mehrere Trios je Club möglich) oder als gemischte Trios (Spieler verschiedener Clubs) gemeldet werden. Die Sieger in den jeweiligen AK nehmen an den DM der Senioren Trios teil (entsprechend den Vorgaben der DBU).

4.3.2 Start- und Spielgebühren

Die Start- und Spielgebühren betragen 75,00 Euro je Trio und sind am Starttag vor dem Start bei der Meisterschaftsleitung zu entrichten.

4.3.3 Meldung am Meisterschaftstag

Alle Teams haben sich vor Meisterschaftsbeginn mit ihren gültigen Ranglistenkarten bei der Meisterschaftsleitung zu melden.

4.3.4 Spielmodus

Gespielt werden je Trio 6 Spiele amerikanische Spielart gegen ein anderes Trio. Die Bahnverteilung wird ausgelost.

4.3.5 Einspielzeit

Vor Beginn des Starts können 15 Minuten als Einspielzeit genutzt werden.

4.3.6 Spielbeginn und Startfolge

Der Spielbeginn und die Startfolge werden rechtzeitig vor der Meisterschaft bekannt gegeben. Bei verspätetem Antritt zum Start wird entsprechend DBU-SpO, Pkt. 12 verfahren. Kommt ein komplettes Trio zu spät, so beginnt es in dem Frame, in dem sich das gegnerische Trio befindet.

4.3.7 Startausfall

Sollte ein gemeldetes Trio ausfallen, so ist dies dem Sektionssportwart bis spätestens 5 Kalendertage vor der Meisterschaft mitzuteilen. Bei Nichtbeachtung sind die Startgebühren in voller Höhe zu zahlen. Bei Nichtantritt -ohne Absage- sind die Startgebühren zu tragen und zusätzlich 10,00 Euro je Aktiver als Verwaltungsgebühren fällig.

4.3.8 Spielaufzeichnung

siehe Punkt 2.2

4.3.9 Siegerermittlung

Der Triomeister je Altersklasse wird durch reine Pinwertung ermittelt. Sieger ist das Trio mit der höchsten Gesamtpinzahl je Altersklasse. Bei Pingleichheit um die Medaillenränge entscheidet das höhere Trioeinzelspiel für die bessere Platzierung.

4.3.10 Siegerehrung

Nach der Meisterschaft ist durch die Spieltagsleitung eine Siegerehrung vorzunehmen.

4.3.11 Qualifikation zu den DM-Seniorentrio

Für die DM-Seniorentrio qualifizieren sich entsprechend den Zuteilungen der DBU die Trios in der Reihenfolge ihrer Platzierung. Bei Nichtinanspruchnahme der Qualifikation ist nach Punkt 4.1.15 zu verfahren.

4.4 Qualifikation zur DM der Ländermannschaften

Die Landesmannschaft Thüringen wird aus den besten Spielern einer speziellen Rangliste nominiert. Gewertet werden alle Ligaspiele des Sportjahres, diese werden Bahnen abhängig mit einem Faktor multipliziert und addiert. Um sich für die Landesmannschaft qualifizieren zu können, müssen mindestens 20 Ligaspiele im Sportjahr gespielt werden.

4.5 Landesmannschaftsmeisterschaften

4.5.1 Regelung für die jeweils unterste Klasse bei den Damen- und Herren-Ligen (Blindstarter)

- Mannschaften können ab 3 Spieler gemeldet werden.
- Diese Regelung gilt nur für eine, die jeweils niedrigste Mannschaft eines Clubs/Vereins
- Eingesetzte Blindstarter können während eines bereits laufenden Spieltags nicht durch andere Spieler ersetzt werden und bereits durch einen Spieler begonnene Spieltage können nicht durch einen Blindstarter beendet werden.
- Im Spielbetrieb wird für fehlende Spieler ein Ergebnis von 100 Pins pro Spiel (Damen) und 125 Pins pro Spiel (Herren) gerechnet.
- Es ist möglich, dass ein, zwei oder drei Spieler an einem Spieltag fehlen.
- In Staffeln mit 7 Mannschaften kann die Spieltagsleitung in Absprache mit den Mannschaften der jeweiligen Staffel bei fehlenden Spielern eine geänderte Bahnverteilung vornehmen.
- Ein Aufstieg sowie eine Teilnahme an einer Relegation kann nachfolgend nur mit 4 Spielberechtigten erfolgen.

4.5.2 Mannschaftsstartgebühren

Die Startgebühren für das Sportjahr betragen je gemeldete Mannschaft in allen Ligen 25,00 €.
Die Gebühren sind bis zum **01.08.** des jeweiligen Jahres auf das Konto der Sektion Bowling einzuzahlen, unter Angabe des Verwendungszwecks (Mannschaftsstartgebühren) und Einzahlers (Club/Verein).

Thüringer Kegler Verband e.V.
IBAN: DE83 8207 0024 0444 9096 01
BIC: DEUTDEDBERF (Erfurt)
(Deutsche Bank Kto-Nr.: 444909601 BLZ: 82070024)

Maßgebend für die Einhaltung des Termins ist der Zahlungseingang auf dem Konto!
Bei Nichtzahlung wird eine Ordnungsgebühr von 50 € erhoben.

4.5.3 Spielbetriebsdurchführung

4.5.3.1 Bezahlung der Spielentgelte

Die Spielentgelte sind jeweils **vor Beginn des Spieltages** zu bezahlen.

4.5.3.2 Spielart/ Spielanzahl

Es werden je Spieltag 6 Spiele je Mannschaft in amerikanischer Spielart gespielt. Ausnahme 1. Landesliga Herren spielt 5 Spiele amerikanische Spielart plus 2 Spiele im Bakersystem.

4.5.3.3 Anzahl der Spieler

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern. Das Auswechseln von Spielern ist in der DBU-SpO, Punkt 7.4 geregelt.

4.5.3.4 Mannschaftsnummern und höhere Mannschaften

Mannschaften werden von der höchsten bis zur niedrigsten Liga, sowie innerhalb der Staffeln aufsteigend zur Nummer der Staffel, durchnummeriert. Sollte sich zum Sportjahreswechsel durch Auf-, Abstieg, ... eine davon abweichende Nummerierung ergeben, wird diese zum Sportjahresbeginn mit der Mannschaftmeldung entsprechend korrigiert.
Als höhere Mannschaft eines Vereins gilt die Mannschaft mit der kleineren Mannschaftnummer. Dies gilt auch, wenn mehrere Mannschaften eines Vereines in einer Liga spielen.

4.5.3.5 Meldung von Spielern

Jeder Verein meldet bis zum **15.07.** des jeweiligen Jahres die namentliche Zusammensetzung der Mannschaften, diese gelten damit als Stammspieler. Veränderungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen bis zum 1.Einsatz der Spielerin / des Spielers möglich. **Spieler/-innen dürfen nur in der gemeldeten Mannschaft eingesetzt werden. Ausnahme, der Einsatz in einer höheren Mannschaft siehe Festspielregelung Punkt 4.5.3.7. Der Einsatz in unteren Mannschaften ist nicht möglich.**

4.5.3.6 Nachmelden von Spielern (Neuzugänge)

Jeder Neuzugang ist durch den Mannschaftsleiter vor dem 1. gespielten Ball im Sportjahr unter Vorlage der Ranglistenkarte beim Staffelleiter (bzw. der Spieltagsleitung, insofern der Staffelleiter nicht anwesend ist) zu melden und den Ligenkoordinator per Mail innerhalb von 24 Stunden zu informieren. Der Staffelleiter (in Vertretung die Spieltagsleitung) meldet den Neuzugang inklusive der ggf. gewünschten Zuordnung als Stammspieler in einer höheren Mannschaft umgehend an den Ligenkoordinator durch Eintrag in das Feedback-Formular.

Neuzugänge können in eine vom Verein gewünschten Mannschaft vor dem 1. gespielten Ball im Sportjahr als Stammspieler gemeldet werden. Erfolgt dies nicht ausdrücklich, gilt der Neuzugang mit dem 1. gespielten Ball im Sportjahr als in der untersten Mannschaft des Vereines als Stammspieler gemeldet. Nachfolgend gelten entsprechend dieser Zuordnung als Stammspieler die Regelungen zum Festspielen in einer höheren Mannschaft.

4.5.3.7 Festspielen in einer höheren Mannschaft

Stammspieler aus niederen Mannschaften können **in allen höheren Mannschaften an insgesamt 12 Spielen** teilnehmen. Mit dem 13.Spiel in einer höheren Mannschaft sind sie in der Mannschaft fest gespielt, in der sie das 13.Spiel absolvieren.
Bei Einsätzen in Ligen mit mehr als 6 Spielen (z.B. 1.Landesliga oder 2.Bundesliga) an einem Spieltag, zählen für diese Festspielregel nur maximal 6 Spiele des Spieltages. Einsätze in Baker-Spielen zählen gleichwertig wie Ranglisten-Spiele.

Alle Einsätze in höheren Mannschaften sind innerhalb von 6 Tagen dem Ligenkoordinator anzuzeigen. Verantwortlich für die Anzeige sind die jeweiligen Vereine.
Ein Spieler, der sich in einer höheren Mannschaft festgespielt hat, ist nachfolgend im Sportjahr nur noch in dieser Mannschaft spielberechtigt.
Für jeden Einsatz gilt, dass ein begonnenes Frame als absolviertes Spiel zählt.

4.5.3.8 Einsatz von Jugendlichen

A-Jugendliche - Für A Jugendliche gelten die gleichen Regelungen wie für "Erwachsene"
B- und C-Jugendliche dürfen nicht in Mannschaften gemeldet werden. Für den Einsatz bei den Mannschaftsmeisterschaften ist, vor dem ersten Einsatz, eine schriftliche Sondergenehmigung des Landesjugendfachwarts notwendig, die mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten beantragt wurde. Diese muss zum Einsatz vorliegen (Kontrolle durch Staffelleiter / Spieltagsleitung).
Jugendliche können sich nicht festspielen.

4.5.3.9 Kontrolle der Spielberechtigung

Die gültige Ranglistenkarte ist von Spieler/-innen ständig mitzuführen. Spieltagsleitungen und Schiedrichter können zu jeder Zeit Kontrollen durchführen.

Jeder Spieler hat seine Ranglistenkarte bei jedem Start bei sich zu führen und auf Verlangen der Spieltagsleitung vorzulegen. Der Nachweis der gütigen Ranglistekarte kann auch digital durch den Spieler/die Spielerin nachgewiesen werden.

4.5.3.10 Gastspieler

Um Spielerinnen und Spielern, die in ihren Clubs nicht zum Einsatz kommen und auch nicht den Club wechseln wollen, Spielmöglichkeiten zu geben, gibt es die Möglichkeit des Einsatzes als Gastspieler. Dieses ermöglicht gleichzeitig Vereinen/Clubs Mannschaften zu vervollständigen. Es sind maximal 2 Gastspieler je Mannschaft erlaubt.

(1) Der Gastspielvertrag ist **vor dem ersten Einsatz** der Spielerin / des Spielers auszufertigen, von beiden betroffenen Clubs zu unterzeichnen und dem Ligenkoordinator zur Genehmigung vorzulegen.
(2) Ein Einsatz in der Gastmannschaft ist erst **nach Genehmigung** zulässig.
(3) Die Gastspielerin / der Gastspieler darf im laufenden Sportjahr noch keine Ligaspiele für seinen Heimatverein / -club bestritten haben.
(4) Der Gastspielvertrag wird **personenbezogen** ausgestellt.
(5) Der Einsatz ist auf **eine** Mannschaft beschränkt.
(6) Der Gastspielvertrag gilt ausschließlich für Ligaspiele.

Der Gastspielvertrag muss folgende Daten enthalten:

- Name der Spielerin / des Spielers
- EDV-Nummer der Spielerin / des Spielers
- Heimatclub der Spielerin / des Spielers
- Gastclub der Spielerin / des Spielers
- Mannschaft, in der die Spielerin / der Spieler eingesetzt wird
- Einsatzzeitraum

Sinnvollerweise sollte der Gastspielvertrag auch organisatorische Absprachen enthalten. Ein entsprechendes Formular (Gastspielvertrag) erhaltet ihr vom Ligenkoordinator bzw. kann von der Homepage (www.bowling-thueringen.de) heruntergeladen werden.
Der Einsatz in Mannschaften verschiedener Clubs innerhalb eines Sportjahres ist ausschließlich über einen Clubwechsel (inclusive Sperrzeit lt. DBU-Sportordnung) möglich, auch nicht über eine Gastspielgenehmigung.
Für den Versand des Vertragsformulars an den Ligenkoordinator reicht eine gescannte Datei per Mail. Für den Nachweis der Spielerin/des Spielers im Spielbetrieb reicht auch eine PDF-Datei auf Handy oder Tablet

4.5.3.11 Spielbeginn

Der jeweilige Spielbeginn ist den Ansetzungen zu entnehmen.

4.5.3.12 Bahnkontrolle

Die Spieltagsleitung ist für die Bahnkontrolle (Ölbild) verantwortlich, wenn kein Schiedsrichter anwesend ist. Dazu sollte ein Spieler je Mannschaft einbezogen werden. Bei Beanstandungen ist sofort der Techniker der Bahnanlage zu informieren, damit alle Beanstandungen vor Spielbeginn beseitigt werden können.

4.5.3.13 Eröffnung

Die Eröffnung findet **vor der Einspielzeit** statt!
Die Eröffnung des Spieltages ist durch die Spieltagsleitung vorzunehmen.
Bei der Eröffnung ist der Spielbereich bekannt zu geben und ggf. der Schiedsrichter vorzustellen.

4.5.3.14 Einspielzeit

10/20 Minuten vor Spielbeginn bis zum Start kann als Einspielzeit genutzt werden.

Achtung! Alle Anfangszeiten sind Beginn Einspielzeit!

4.5.3.15 Spielaufzeichnung und Ergebnisformulare

Während des Spiels sind die Ergebnisse auf den Monitoren nach jedem Wurf zu kontrollieren! Fehler sind sofort durch den Schiedsrichter oder die Spieltagsleitung korrigieren zu lassen! Nach jedem Spiel werden die Gesamtpins der Aktiven in vorgedruckte Spielformulare übernommen und durch den Gegner zur Bestätigung unterzeichnet.
Verantwortlich für das Einsammeln der Ergebnisse der Mannschaften ist die Spieltagsleitung.

Sollte die Anzeige auf den Monitoren während des Spiels ausfallen, ist wie folgt zu verfahren

1. Nachfrage am Counter, ob das Spiel im Computer gespeichert ist und ausgedruckt werden kann
2. Ist dies möglich, ist das Spiel fortzusetzen und die Ergebnisse handschriftlich zu erfassen.
3. Ist es nicht möglich, die Ergebnisse ausdrucken zu lassen bzw. anderweitig wieder anzuzeigen, so ist das Spiel **komplett** zu wiederholen. Alle Spieler beginnen im ersten Frame mit 0 Pins, auch falls einige Spieler ihre Ergebnisse noch nachvollziehen können. Die Ergebnisse sind handschriftlich zu erfassen. Fällt die Monitoranzeige nur auf einer Bahn bzw. Bahnpaar aus, so ist das Spiel erst am Schluss des Spieltages zu wiederholen!

4.5.3.16 Bahnausfall

Fällt eine Bahn während des Spieltages aus und ist diese Bahn in einer angemessenen Zeit (max. 15 min.) nicht reparabel, sind die Spielerinnen/Spieler dieser Bahn unverzüglich auf die anderen Bahnen zu verteilen. Die Aufteilung nimmt die Spieltagsleitung vor.

4.5.3.17 Spielformulare

Spielformulare sind grundsätzlich vollständig auszufüllen!
Unvollständige Spielformulare werden nicht angenommen!
Eintragungen bitte nur mit blauem oder schwarzem Stift vornehmen (Kopieren/Faxen)

4.5.3.18 Spieltagsabschluss

Der Spieltag wird mit der Ergebnisbekanntgabe durch die Spieltagsleitung beendet.
An diesem Abschluss haben mindestens 4 Spieler jeder Mannschaft teilzunehmen. Bei Verhinderung eines oder mehrerer Spieler ist dies zur Spieltagseröffnung bekannt zu geben. Bei Nichteinhaltung dieser Festlegung erhält die betroffene Mannschaft für den betreffenden Spieltag „0“ Punkte. Die erzielten Pins der Einzelspieler bleiben für die Ranglistenwertung erhalten.
Ausnahme: Bei Verzögerung des Spieltagsabschlusses um mehr als 30 Minuten gegenüber dem geplanten Ende können sich die Spieler (z.B. berufliche Gründe) bei der Spieltagsleitung abmelden.

4.5.3.19 Spieltagsverlegung

Alle Spieltagsverlegungen müssen mindestens 4 Wochen vorher beim zuständigen Staffelleiter schriftlich mit Begründung eingereicht werden. Die Staffelleiter informieren betroffene Mannschaften, den Ligenkoordinator und den Sektionssportwart. Die Abstimmung der Spieltagsverlegung mit den Bahnbetreibern übernimmt der Staffelleiter in Zusammenarbeit mit dem Sektionssportwart.

4.5.3.20 Nichtantritt von Mannschaften

Der Nichtantritt einer Mannschaft im Ligaspiel muss spätestens 6 Tage vorher, in schriftlicher Form, dem Staffelleiter und dem Ligenkoordinator vorliegen.
Bei Nichtbeachtung werden die kompletten Spieltagsgebühren zzgl. 11 Euro Verwaltungsgebühr in Rechnung gestellt.

4.5.3.21 Verhalten bei höherer Gewalt

Als höhere Gewalt wird ein von außen kommendes, nicht voraussehbares und auch durch äußerste vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis bezeichnet.

Nichtantritt einer oder mehrerer Mannschaften: Die spielleitende Stelle Ligenkoordinator oder Sektionssportwart sind sofort zu informieren.
Verantwortlich: Staffelleiter/Spieltagsleitung.

Sind mehr als 50% der Mannschaften einer Liga zum Start anwesend, wird der Spieltag durchgeführt. Sind nur 50% oder weniger Mannschaften anwesend, wird der Spieltag abgesagt. Betrifft es nur einen Spieltag in der betroffenen Liga, wird ein Spieltag weniger im Sportjahr gewertet. Sollte es einen weiteren Spieltag in dieser Liga betreffen, ist dieser neu anzusetzen.
Verantwortlich: Ligenkoordinator/Sektionssportwart.

Mannschaften, die wegen höherer Gewalt nicht antreten können, müssen sofort den Staffelleiter oder die Spieltagsleitung informieren, sonst erlischt das Recht auf Nachholen der Spiele. Die Mannschaften, die wegen höherer Gewalt nicht angetreten sind, müssen den Fall höherer Gewalt nachweisen, z.B. durch Fotos, Zeitungsberichte, Bestätigung DWD usw.
Sollten die nichtangetretenen Mannschaften höhere Gewalt glaubwürdig nachweisen können, ist ihnen ein Nachholen der Spiele auf der gleichen Anlage unter Aufsicht eines Schiedsrichters zu ermöglichen. Dies hat zeitnah, jedoch vor dem folgenden Spieltag zu erfolgen. Der Antrag auf das Nachholspiel hat schriftlich an den Ligenkoordinator zu erfolgen, spätestens 1 Woche nach dem regulären Spieltag.
Sollte ein Nachholen der Spiele nicht zu Stande kommen, erfolgt die Wertung wie bei Nichtantritt.
Verantwortlich: Ligenkoordinator/Staffelleiter.

4.5.3.22 Absage eines kompletten Ligastarts

Ein kompletter Ligastart kann nur nach Absprache mit der spielleitenden Stelle Ligenkoordinator/Sektions-sportwart abgesagt werden! Die betreffende Bahnanlage muss nach dieser Absprache sofort informiert werden! **Verantwortlich: Ligenkoordinator/Sektionssportwart.**
Zur Findung des Landesmeisters in den Ligen werden alle stattgefundenen Spieltage gewertet.
Nicht stattgefundene/gestrichene Ligaspieltage werden nicht berücksichtigt.

4.5.3.23 Landesmeisterschaften (Einzel, Doppel, Mixed, Trio)

Sollten bei einem Spieltag der Landesmeisterschaften ein oder mehrere Spieler wegen höherer Gewalt den Spielort nicht erreichen, erlischt das Startrecht. Wurde ein Spieltag nicht komplett abgesagt und es fehlen nicht mehr als 50% der geplanten Spieler, ist der Spieltag durchzuführen. Ein kompletter Spieltag der Landesmeisterschaften kann nur mit Rücksprache der spielleitenden Stelle –Sektionssportwart – abgesagt werden! Die betreffende Bahnanlage muss sofort informiert werden! Der Spieltag muss durch den Sektions-sportwart neu angesetzt werden. Falls ein ausgefallener Spieltag der Landesmeisterschaften terminlich nicht neu angesetzt werden können, entfällt der entsprechende Spieltag, in die Wertung kommen nur die durchgeführten Spieltage.

4.5.3.24 Informationskette bei höherer Gewalt

Staffelleiter und jede Mannschaft tauschen untereinander Telefonnummern aus, welche vor Turniertermin zwingend erreichbar zu sein haben. Über diese werden Probleme bei höherer Gewalt abgesprochen.
Weiterhin ist bei Absage sofort die Bowlingbahn telefonisch zu informieren.
Absage geht vor Risiko.

4.5.3.25 Ergebnisübermittlung

Nach Spieltagsabschluss sind die Ergebnisdateien unverzüglich an den Ligenkoordinator und an **ligainfo@bowling-thueringen.de** zu übermitteln, spätestens bis 2 Stunden nach Spieltagsende.

4.5.3.26 Auf- und Abstieg

Die **Landesmannschaftsmeister** (Staffelsieger 1. Landesliga Damen und 1. Landesliga Herren) im Sportjahr bestreiten die Aufstiegsspiele zur 2.Bundesliga.

- Steigt eine Mannschaft in die 2.Bundesliga auf, gleichzeitig aber eine Mannschaft aus der 2.Bundesliga ab, gilt die normale Auf- und Abstiegsregelung.
- Steigt eine Mannschaft der Damen in die 2.Bundesliga auf, steigt zusätzlich Platz 2 der 2. Landesliga Damen auf.
- Steigt eine Mannschaft der Herren in die 2.Bundesliga auf, steigt Platz 5 der 1.LL nicht ab
- **Steigt eine Mannschaft der Herren aus der 2. Bundesliga ab und keine auf, tritt Anlage 1 in Kraft.**
- Steigt eine Mannschaft aus der 2.Bundesliga ab, steigt Platz 5 der 1.Landesliga Damen zusätzlich ab.

Landesliga, Landesklasse:
Die jeweiligen Staffelsieger sind aufstiegsberechtigt. **Ausnahme, wenn Anlage 1 in Kraft tritt.**

Die Staffelsieger melden bis zum 30.05. des Sportjahres dem Ligenkoordinator, ob sie ihr Aufstiegsrecht zurückgeben.
Bei Rückgabe des Aufstiegsrechts geht das Aufstiegsrecht an den Zweitplatzierten. Sollte auch dieser nicht aufsteigen wollen, geht das Aufstiegsrecht an den Drittplatzierten. Sollte auch dieser das Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, verfällt das Aufstiegsrecht für diese Liga/Staffel.

4.5.3.27 Staffeleinteilung

Dysbalancen in der Staffeleinteilung werden durch Relegation beseitigt. Dazu wird ein Relegationstermin im Terminplan eingeplant. Spielberechtigung siehe Abschnitt „Einsatz von Spielern“ (Beschluss HV vom 14.03.2009).

4.5.3.28 Spielmodus / Bahnwechsel

Gespielt werden 6 Spieltage mit je 6 Spielen in amerikanischer Spielart. Nach jedem Spiel wird ein Bahnpaar nach rechts gewechselt, letztes Bahnpaar rechts wechselt nach ganz links.

4.5.3.29 Startfolge

Spieler, die nicht eingewechselt wurden, sondern mehrere Spiele in Folge spielen, haben sich an die vorgeschriebene Bahnwechselfolge zu halten. Wer als Spieler A einer Mannschaft im 1.Spiel startet, startet auch im 2.Spiel wieder als Spieler A usw. Bei Wechsel eines Spielers nimmt der Eingewechselte die Position des Ausgewechselten ein. Ein „Querwechsel“ der Spieler zwischen den Bahnen ist nicht erlaubt.

4.5.3.30 Punktewertung

Ergebnisse:
Verantwortlich für das Zusammentragen der Einzelergebnisse der Mannschaft nach jedem Spiel ist der Mannschaftsleiter.

4 er Liga		**5 er Liga**		**6 er Liga**		**7 er Liga**	
Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	8	1	10	1	12	1	14
2	6	2	8	2	10	2	12
3	4	3	6	3	8	3	10
4	2	4	4	4	6	4	8
		5	2	5	4	5	6
				6	2	6	4
						7	2
Summe	**20**	**Summe**	**30**	**Summe**	**42**	**Summe**	**56**

Bei Pingleichheit werden die Punkte folgendermaßen verteilt:
(ist abhängig davon, welche beide Mannschaften pingleich sind)

4 er Liga				**5 er Liga**				**6 er Liga**				**7 er Liga**			
Platz		**Punkte**		**Platz**		**Punkte**		**Platz**		**Punkte**		**Platz**		**Punkte**	
1			7	1			9	1			11	1			13
2	7	oder	5	2	9	oder	7	2	11	oder	9	2	13	oder	11
3	5	oder	3	3	7	oder	5	3	9	oder	7	3	11	oder	9
4				4	5	oder	3	4	7	oder	5	4	9	oder	7
								5	5	oder	3	5	7	oder	5
												6	5	oder	3

Die Punkteverteilung der 1.LL Herren werden in den Ansetzungen geregelt.
Abweichend davon wird in der 1. Landesliga Herren nach einem anderen Wertungssystem gewertet.
Jede Mannschaft spielt gegen jede andere Mannschaft jeweils 1 Spiel, der Sieger erhält jeweils 2 Punkte, bei Unentschieden erhält jede Mannschaft 1 Punkt.
Dazu spielen alle Mannschaften einmal 2 Spiele gegeneinander Baker (1.-5.Spieltag) 2 Punkte bei Baker Team gegen Team, bei Unentschieden jeweils 1 Punkt.

4.5.4 Mannschaftsmeldung für das nächste Sportjahr

Die Mannschaften für die Landesmannschaftsmeisterschaften für das kommende Sportjahr sind bis zum **20.06.** des jeweiligen Jahres an den Ligenkoordinator zu melden.

4.5.5 Namentliche Mannschaftsmeldung für das nächste Sportjahr

Die namentliche Mannschaftsmeldung ist auf der Meldedatei (Download von www.bowling-thueringen.de) an den Ligenkoordinator bis zum **15.07.** des jeweiligen Jahres zu senden.

5 Pandemische Lagen z.B. (Corona)

Die jeweils geltenden Regelungen sind unbedingt einzuhalten. Die Spieltagsleitungen sollten sich vor dem Start über die aktuellen Regelungen informieren und helfen, diese umzusetzen.

Sollte es während der Saison zu Einschränkungen des geplanten Spielbetriebes kommen, werden eventuelle Sonderregelungen durch den Sportausschuss hier bekanntgegeben.